







**Polyklinik** für Hautkrankheiten, Syphilis, Hals- und Geschlechtskrankheiten. Ehemalige alte med. Akademie, Jenischauplatz 3. Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Wohnungswohnung Strudelstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 Uhr 10 und 3 bis 4 Uhr. Dr. Guntz.

• Augenarzt Dr. Ed. Weller, Greifstraße 21.

• Med. pract. Ziffendorf, Spezial-Krankenfürsorge-Gesellschaft und Frauenklinik, in ihr v. 9—14 Uhr und 7—8 Uhr Abend Safernstraße 13 b, 2. Etage.

• Dr. med. Blau, hom. Arzt, heißt laut 40-jähr. Stadt. Syphilis, Schleimh., Hals-, Folli., Folli. der Ovaria u. gesetzl. Schwäche auch dross. sicher, Kavalierstraße 9, Greifstraße 10—11.

• Dr. med. H. Koenig, Marienstr. 27, I. Greifstraße, Greifstraße, Hant- u. Holzstr. 9—10, Sonnt. bis 12. Mittwo. auch Abends 7—8; speziell f. Frauen Dienstag u. Freitag 3—4 Uhr.

• Dr. med. Reiche, Greifbergerplatz 28, 2. Etage, ab 9 Uhr, Nachmittags 2—6 Uhr, geheime Krankheiten und Hautkrankheiten von 1—2 Uhr. Dienstag und Freitags Abend von 7—8 Uhr.

• Dr. med. Josse, Greifstraße 2, 3. Greif. ist geb. Hant-, Hals- und Frauen-Krankh., tätig. von 9—1, 2—7 Uhr.

• Dr. med. Engelmann, für geheime Krankheiten, Sicherer Mittel gegen Wehmut, auch dross. Sprechzeit 12—4 Uhr. Willingerstr. 67, II., Ende der Neuengasse.

• Specialist Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigstr. 91, heißt: Syphilis, Geschlechts-, Hautkrankheiten, sowie Mannschwäche, selbst in den barbituratischen Fällen, gründlich und schnell, ohne die gewohnte Leidenschaft zu föhlen. Ausführ. brief.

• Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 II. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

• Dr. med. G. Neumann, pract. Greif. Arzt f. Geich. u. Hautkrankh., Greifstraße 8, 2. Sprechst. 8—10 Uhr, 12—4 Uhr. R.

• Privat-Klinik (f. geheime Krankh.) am Ufer eines vom Hospital-Wasser d. Prinzenstr. I. Greifstraße 1, täglich v. 9—2 Uhr, Abends 5—6 Uhr. Heilung frischer Fälle in wenigen Tagen.

• Frauen- u. Geschlechts-, Hals- u. Kugenträger, auch dross.lich, bald u. billig! Greif. u. Apotheke, Willingerstr. Nr. 11, 2.

• Syphilis, Harnröhren-Ausfluss wird schnell und sicher geheilt an der Prinzenstraße Nr. 1, 3. Etage. Sprechzeit täglich von 11—12 und 3—5, Sonntags nur von 1—2 Uhr.

• Geschlechts-, Hals- u. Hautkrankh., heißt schon! Sicher! Klein-ner, ar. Greif. Nr. 30, II. Greif. v. 10 Uhr, Ab. 8, Sonnt. v. 12 Uhr.

• Magnetopath. Pollmar, a m S c h i e b a u s p a r t . port. bietet a. Kranken u. Leidern, s. Hilfe. Sprech. zw. 4 u. 8 Uhr. R.

• Brüchleidende finden in schwertigen Fällen noch stärkere Hilfe beim conc. Bandagist Carl Runde, Klinischstraße 24.

• Alte offene, sehr veraltete Schäden, Salzhaut, Abschwellung, Brand u. w. finden gründliche Hilfe, auch dross.lich, bei S. Thomas, Brandwundenspezialist, Kavalierstraße 4, 1.

• Zahnarzt Hönger und Sohn, Atelier aller Art künstlicher Zahnarbeiten, Zahnsenerationen, Plombirungen usw. z. Ritterhof, Breitestraße 12.

• Zahnärzt Camille W. Ecke, Victoriastr. 9, 1. Atelier für künstl. Zahnschäfte, Plombirungen, Zahnsoperationen u.

• Zahnärzt Jean Schlosser, Mohrenstraße 1, 2. Greif. Ende der Schloßstr., empfiehlt sich zum Schmerz. Einzelne Künste, Zahnschäfte, Plombirungen, sowie zur sofortigen Belebung einer verdeckten rheumatischen Zahnschmerzen. Sprechzeit Worm. 9 bis Abends 6 Uhr.

• Zahnärzt R. Telesh, Goldzuckerstraße 12, Herstellung pract. künstl. Zahngeschiebe, Plombirungen jeder Art.

• Leistungliches chem. Laboratorium, Dr. G. Geßler, Schreiberstraße 20, I. Chemische Untersuchungen jeder Art.

• Nähmaschinen-Händler H. Grossmann, Dresden am See 40. Patent auf verbesserte Stoffschäfte (ähnlich ohne Einschlüsse durch Löcher) und gegen Verbrechen der Ratel.

• Die neu eröffnete Papier- und Schreibmaterialien-Handlung, verbunden mit R. v. Jahn's Buchhandlung, Schloßstr. 22, wird besonders billige Preise wegen empfohlen.

• Reichste Auswahl von Korbarbeiten und Kinderwagen zu billigen Preisen empfiehlt Alwin Merz, Schössergasse 20.

• Porzellan und Steingut, weiß und dekorativ, empfiehlt billiger Gustav Tracodori, große Melanchthonstraße 12.

• Veredelungs-Anstalt „Zum Frieden“ zum Preis von 6. G. Göbler u. Gustav Schlotter, Hauptcomptoir Leipzig, 10 u. Obergraben 2.

### Familienanzeichen.

Geboren: Ein Sohn: P. Richter in Hartenstein. — Eine Tochter: Kath. Jacob in Mittweida. Dr. Seidenfuhr in Döbeln. P. Müller in Volkersdorf. Georg Schwentz, Goldbach, in Schandau.

Verlobt: Ant. Höder in Heukendorf m. Elise Gräf. Goldbach, Elsterdörf. Döbeln. Goldzuckerstr. 12. Döbeln. Döbeln in Elsterdorf m. Elise Baumgärtel in Dresden. Golda Gräf. in Elsterdorf m. Max. Hartmann in Gersdorf. Emma Wolf in Böhmen m. Ernst Küller in Ober-Teutenberg.

Aufgeboten: Güter-Exped. Diethl G. B. Geißler, Halle m. C. G. B. Bünke, prof. Amtshauptmannschaft Lichtenburg, Geldzähler J. D. Hartig m. G. M. Weißberg, Wirtschaftsdieners-L. Chemnitz. Am. P. A. Bing, D. m. M. R. Weißerichhardt, Elm. T. Culmz. Bahnstr. 1, G. Oldendorf m. Th. A. Jäckel, Bielefeld. Hanover. G. H. Richter m. C. Th. Wenzel, D. Bahnstr. 1, G. W. Böttner m. A. V. Hentschel, Bötzowemstr. 1, D. Am. F. A. Körner, Böden m. J. G. Beck, Registratur-L. das. Bahnstr. 1, G. A. Münch m. C. G. B. Möglisch, Hähnlers-L. Götts. Bobitz, D. J. A. Hartmann m. G. B. Schüter, Bergstr. 1, Riedersdorf.

Gezraut: Herm. Röhr m. Emil. Döbeln in Grimmitzschau. Margot. Rück in Bougen m. Gust. von Johansen, verw. in Lupk.

Gestorben: Christ. Fried. Krebsius in Schneiders + 4. Carl Leonh. Heubner, Bergstr. in Blaues + 4. Margot. Höhle in Leipzig + 6. B. Bäthler's 1. Olga in Weismuth + 4. Christ. Ernst Wagner, Raum. in Velp. 31 + 5.

Marie Lüdtke Carl Rudolph Verlobte. Stettin. Dresden.

Heute entschließt jaust nach langen Leidern untere bessere Mutter, Frau verw. Oberlehrer Amalie Müller.

Greifberg, 5. Novbr. 1877. Carl Drechsler, Octonie Drechsler geb. Müller.

Dank.  
Allen Verwandten und Freunden zur lauernden Nachricht, daß ich unter guter Vater

Carl Gottlob Höschel

heute Morgen 6 Uhr nach längeren Leidern sonst veränderten Greif. Dresden, 7. Novr. 1877.

Die Beerdigung findet den 10.

Nov. vom Trauerhause, Rosen-

gasse 12, 2., aus statt.

Die Hinterbliebenen.

Ein Böttchergeselle,  
welcher die Kellerei gründet  
berichtet, kann sofort eine Stel-  
lung erhalten bei Witwe Zeit-  
ler in Meissen.

Ein Böttchergeselle wird ge-  
sucht at. Blaues-Haus, 27 v.

Eine tüchtige  
Binderin,

gewisse Blumenarbeiterinnen ge-  
sucht Dresden, Vorngasse 4, 1.

August Richter,

Nichtmeister althier, verschied.

Dresden, Großenhain,

den 7. November.

Die trauernden Eltern,

die Beerdigung findet Sonn-

abend 10 Uhr vom Trauerhause,

Königstr. 5, nach der innen

Reut. Kirche, statt.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

Die alten Verwandten und Nach-

kommen sind gestorben.

Heute nahm Gott unter her-  
zhaftes Leneck nach schweren

Leidern wieder zu sich.

## Warnung vor Ankauf von Pelzwaaren.

Durch gestrigen Artikel in diesem Blatte außerordentlich gemacht, leben Unterzeichnete sich veranlaßt, das gehirte Publikum nochmals vor dem großen Schwund, welcher gegenwärtig bei dem Herannahen der Saison getrieben wird, zu warnen.  
Die in Auktionen u. s. w. zum Kauf kommenden Pelzwaaren, welche durch Billigkeit den Käufer bestechen, sind meistens aus fast wertlosen Fellen gearbeitet, welche von Kürschnern nicht beachtet und gekauft werden, daher nur zu ganz niedrigen Preisen Abnehmer in solchen Leuten finden, die die leichtfertige Art Herzog aus Fellen, welche einen Wert von nicht mehr als 30 Pf. bis 1 Mk. pro Stück haben und die ein bissiges Geschäft seines Kunden nicht verkaufen könnte, ohne Gefahr zu laufen, dieselben zu verlieren. Ähnlich verhält es sich mit allem andern Pelzwaren, indem dasselbe nur von der geringsten Qualität angefertigt wird.  
Viele sind also Niemand durch marktscheierliche Annoncen und falsche Vorstellungungen verleitet, solche Nachschubwaaren für einen den Wert derselben öfters um das Doppelte übersteigenden Betrag zu kaufen; sondern diese ein jeder seinen Verdacht aus hier bestehenden, gut empfohlenen Kürschnergeschäften, wo eine gute Ware zu billigen Preisen geliefert wird.

## Der Verein selbstständiger Kürschner in Dresden.

### Ein Gehaus

mit großem Laden und Residenz in Freiberg ist mit 6000 Mark Auszahlung zu verkaufen durch Oeconom P. Kockel in Freiberg, Kestelgasse 612.

### Grundstücks-Verkauf.

An einer Hauptstraße nahe Freiberg habe ich 2 gute verkaufbare Häuser, welche sich zur Gärtnerei und Bäckerei eignen, mit 3000 Thlr. Auszahlung und ein kleiner Weinbergshaus mit schönen Obstbäumen u. allen anfordernden sofort zu verkaufen. Preis 3500 Thlr. Nächster Käufmann, im Großhanteschäft.

**Großes Familien-**  
haus, für 1 bis 2 Familien passend, in seiner Lage nahe d. Altenmarkt, mit wohlgelegtem Garten, ist für 15,500 Thlr. zu verkaufen. Adressen unter V. L. 75 in die Al. Egy. d. Bl., große Klostergasse 5, erbeten.

**Ein Erblehngut,**  
900 Schell., mit ausgezeichneten Gebäuden, Brennerei, vollständigem Inventar u. mit 5 Hekt. vordarl. zur Dienstherren-  
ei geeignet, ist zu verkaufen.  
Näheres durch Oeconom P. Kockel, Freiberg, Kestelgasse 612.

**Gegen Haarzahlung**  
wird eine Villa in Dresden  
 Nähe zu kaufen gesucht:  
Solide Bauart; 7 Wohnräume  
 erforderlich. Preis 18,000 M.  
 Adressen unter F. V. 795 im  
 Invalidendank, Dresden,  
 abzugeben.

**Großer gebrauchter Ofen**  
mit Maschine wird zu kaufen  
gesucht Louisenstraße 9.

**Ein junger Mensch,** wel-  
cher auch hat die Bäckerei  
 zu erlernen, kann gut plaziert  
 werden. Zu ertragten Kosten  
 wog 40. part.

**Joseph Warburgs**  
Auctur.  
und Commissions-Geschäft  
Kopenhagen K.

**Spielgänse und Spielzeulen**  
in altdater Ware verkaufen  
gegen Nachnahme bei billiger  
Preisberechnung W. Neimann,  
Danzig, Biegengasse 6.

**Ein Petroleum-Mekappas-**  
rat, eine doppelte Bran-  
nenzumpe zu verkaufen  
Langefroke 42, pr.

**Für Jungenschwindfisch**  
Ü. Hilfe durch alte Krauter-  
dellenmeboden. Adressen unter H.  
M. 60 in die Egy. d. Bl.

**Mehlwürmer** sind zu ver-  
kaufen Hauptstraße 6, 2.,  
den Gang hinter.

**Zwei gute Matratzen und Bettstellen**  
(neu), dauerhaft gearbeitet, sind  
außerst billig zu verkaufen.  
Ober-  
gasse 6, 1., Ecke Pragerstr.

**Schwarze**  
**Alpacca-Mohrschürzen**  
(sehr verzerrt) zu 25 Pf.

**Schwarze Mohrschürzen**  
mit Sattel-Vog zu 90 Pf.

**Schwarze Alpacca-Schürzen**  
mit selbigen Steppeln zu 2 M.

**Schwarzfeld-Schürzen**,  
von Ebener Gallo collectionirt,  
zu 4 M. 50 Pf., 5, 6 M. u.

**Schwarzseidene Kinder-**

**schürzen** mit Vog zu 4 M. 50 Pf.

**Rich. Chemnitzer,**  
18 Wildstrasserstraße 18.

**Nur 3 Mark**

9 Pf. Eßw. Kirschener Bernsteife,  
11 Pfund gelbe Barsteife,  
Talgsteife, gelbe und weiße  
Wachsteife, Glanzsteife, Tol-  
lettenseife, besser Qualität, zu  
billigsten Preisen empfiehlt.

**Franz Henne,**  
Umalienstraße Nr. 4.

### Ein Pianino,

prächtig, Ton und eleg. Schall, ganz  
in Eisen geb., nur kurze Zeit  
gepf., ist sehr preiswert zu ver-  
kaufen od. zu verl. Umalienstr. 8, 2.

### Johannesbad,

Königstraße 11,  
täglich russische Dampfbäder,  
Kleideradel - Stubldampfbäder,  
warmes Bannen, Kur u. Hand-  
bäder. Dampfbad für Damen  
Samstag und Sonnabend Vor-  
mittags u. Mittwoch von 1-5,

die übrige Zeit für Herren.

**Das Bürgeschäft von**

**V. Müller,**  
samt gr. Kirchgasse 6,  
jetzt 41 am See 41,

empfiehlt elegante Damenhüte  
zu billigen Preisen.

Getragene Hüte werden schnell  
und billig umgearbeitet.

### Ein Billard

mit Zubehör ist billig  
zu verkaufen in Bad Kreischa. Nächster des  
Herrn Inspector Rudolph  
dasselbe.

### Für Bäcker.

Runde Backtröge aus Stahl  
u. praktische Bäckerschränke  
werden gegen Garantie billig  
gekauft bei Carl Grimmer,  
Dresden, Rosengasse 2. Auch  
sind hier solche zur Ansicht.

### Getragene

Winterröcke, Hosen u. s. w.  
werden jetzt gekauft grohe Zie-  
gelstraße 4 bei Arlt.

### Für Hausfrauen.

Vorzügliche Tischbutten der  
Wollseide Goldendorf. Eher-  
ner Kauf im Große, Mar-  
garthenstraße.

### J. Darboven, Hamburg.

Kaffee-handl. ein gros & detail-  
preisgekrönt. Intern. Garten-  
Ausst. 1866. Obj. Lager von  
Kaffee, rohen u. mittelst Dampf-  
betrieb täglich frisch geröst. u. ge-  
mahlen, von leichter empfiehlt  
als ganz besondere Idiot u. preis-  
wertig: Mocca 160, Java 150,  
Ceylon 145, Maracalbo 135,  
Guatemala 125, Mocca-Bruch  
110, Java-Bruch 100 Pf. per  
Pfund zollfrei.

### Habern, Knochen u. s. w.

Kauf man zum höchsten  
Preis Schmidts, Bischöfliches  
Nr. 29, Rosed. Gericht.

### Leihhaus-Scheine

werden zum allerbillsten Preis  
gekauft große Ziegelstraße  
Nr. 12, erste Etage, im  
Flandergeschäft.

### Dr. Mentzel,

Hamburg, Kielstraße 26.  
Sicher und garantiert Heilung  
idem. Geschlechts- u. Haut-  
krankh. (ohne Quecksilber), so-  
wie die Folg. heiml. Gewohn-  
heiten. Schwachsinnige (ohne Knoblauch).  
Aussichtlich.

### Balkenwagen

für Fleischer in dieser Ausfah-  
rung fertigt und stehen zum Ver-  
kauf Heitbadstraße 2.

### Hugo Seyl, Mechaniker.

Ziegelfelle, Wildfelle u. c.  
taut J. Gmelner,  
Annenstraße 31.

### Farben

nebst Gebrauchsanweisung zum  
Selbstkäufen von Stoffen, em-  
pfehl. Bruno Henning,  
Schäferstraße 74.

Eine Nähmaschine (Doppel-  
steppstich), gut nähend, unter  
der Hälfte des Kostenpreises zu  
verkaufen, gr. Schlegelgasse 7, 4. Linie.

### Wattierungen, sowie Stepp-

stücke werden am eigen-  
enmaßen gefertigt. Badergasse  
Nr. 31, 3. Etage.

Ein Waldbogen ist zu ver-  
kaufen Böttcherstraße an der  
Neckelkneipe 3, bei H. Götter.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir, dem hochgeehrten Publikum ergebenst mitzuhören, daß ich unter dem 8. d. M. in dieser  
Landhausstrasse Nr. 2 ein

## Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft

eröffne. Unter der Zusicherung, stets gute und frische Ware bei reeller Bedienung zu liefern, verbinde ich zugleich die Bitte,  
mich durch gütigen Aufmarsch in meinem neuen Unternehmen unterstützen zu wollen und jedezeit höchstens und ergebenst

Richard Fasold.



### Avis.

Extrasmot. Nr. 6, Steuer-  
mann Holmann, der am 25.  
October Hamburg verließ, passierte  
heute Riesa und trifft morgen den

8. November hier ein.

Dresden, den 7. November 1877.

Globdampfschiffahrts-Gesellschaft.

## Robert Gaideczka,

Kürschnere,  
Schössergasse,  
neben Spindler's Färberei.

Meine direkten Einflüsse in London und Amerika er-  
lauben mir, beste Ware zu so billigen Preisen zu ver-  
kaufen, daß sogenannte Ausverläufe und Auctionen  
theurer sind, als ich.

### Müsle:

### Boa:

Iltis	4	bis	8	Thlr.	4	bis	8	Thlr.
Nerz	5	x	18		5	x	18	
Zobel	13	x	50		10	x	50	
Vielfrass	4½	x	7½		3	x	4½	
nat. Skunks	4	x	6		3	x	5	
Grebes	2½	x	4		1½	x	2½	
Bismarck	1½	x	3½		1½	x	2½	
für Kinder	½	x	1		½	x	1	

Herrenpelze 100 Stüdz am Lager.

Frauenjacken von 6½ Thlr. an.

## Damen-Pelzjaquette

nach neuester Pariser Façon, ausgezeichnet schön  
passend, in größter Auswahl in Altradan, Seide,  
Seehund u. mit diversen Besätzen.

### Bestellungen

auch in den kostbarsten Pelzarten über prompt und gewissenhaft aus. Ich habe das Beste in Zobel, Nerz, Silber- und Blaufuchs, Seehund, Kamtschatkabilber, Skunks, Iltis, Bismarck etc. in solcher großen Aus-  
wahl und zu so billigen Preisen, wie es in Dresden noch nicht da war.

Robert Gaideczka, Kürschnere,  
Schössergasse, neben Spindlers Färberei.

Zugleich bitte meine Neustädter Kunden, mich recht zahlreich in Altstadt zu besuchen, da ich wegen  
Haushalt auf meinen Neustädter Laden aufgeben mußte.

## Ventilatoren



### Für Männer.

Unserberichtig für jedermann ist das  
eine in einer Art gefüllte Dose

Salzsäure, die dieser Be-  
handlung über Gesichts-Verhältnisse  
Gesichtsflecken, Gesichtsröte, Gesichts-  
falten, etc., nicht mehr schrecken

lassen. Mit Abhängen bei  
verschiedenen u. weiblichen Gesichts-  
falten, etc., nicht mehr schrecken

lassen. Mit Abhängen bei  
verschiedenen u. weiblichen Gesichts-  
falten, etc., nicht mehr schrecken

lassen. Mit Abhängen bei  
verschiedenen u. weiblichen Gesichts-  
falten, etc., nicht mehr schrecken

lassen. Mit Abhängen bei  
verschiedenen u. weiblichen Gesichts-  
falten, etc., nicht mehr schrecken

lassen. Mit Abhängen bei  
verschiedenen u. weiblichen Gesichts-  
falten, etc., nicht mehr schrecken

lassen. Mit Abhängen bei  
verschiedenen u. weiblichen Gesichts-  
falten, etc., nicht mehr schrecken

lassen. Mit Abhängen bei  
verschiedenen u. weiblichen Gesichts-  
falten, etc., nicht mehr schrecken

lassen. Mit Abhängen bei  
verschiedenen u. weiblichen Gesichts-  
falten, etc., nicht mehr schrecken

## Musik-freunde,

welche im häuslichen Zusammenspiel auf dem Pianoforte oder in Verbindung mit anderen Instrumenten, auch Begleiten im Gesang, einen

## Klavier-spieler

suchen, werden erachtet, ihre Werken unter P. 750 in die Exp. d. Bl. abzugeben.

## Heiraths-Gesuch.

Ein in Dresden ansässiger Geschäftsmann, Indaber eines Gross-Geschäfts, im Alter von 26 Jahren, sucht die Bekanntschaft einer ehrbaren Dame, sei sie Witwe oder Jungfrau, traurig, späterer Bereicherung, 10-15.000 Thlr. erwünscht. Gültige Offerten möglich mit Photographie unter Postfalte F. A. 778

abzugeben der Invalidendank, Dresden, entgegen. Rücksendung der Photographie auf Gegenwart zugesichert.



32 Schlossstraße 32.

Heute trafen ein:

See-Dorsch,

Riesen-Flundern,

Schlei-Pöcklinge,

Großer Brühwürstchen,

a Paar 33 Pf.

## Ein besonders tüchtiger Agent

Für den Verkauf eines großen Fabrikats können wir nicht und hohe Preise zu verlangen. Offerten unter Z. vollzähligend Tepiz in Wohmen.

Ein gutaussehendes

Produkten-Geschäft

Ist in Betrieb, mit einem

großen Geschäftsräume

zu verkaufen. R. B. Klemmstraße 10 bei Herrn Baumann.

Ein Pianino, fl. Normat.,

grünlich gebraucht, mit schönen Ton, leichter Spielart und ohne Stimmung, kann in den Katalog billig zu verkaufen oder zu verleihen Seldenerstraße 13 parterre rechts.

Restaurantverkauf

Eine floristisch betriebene Restauration ist jetzt billig zu übernehmen. R. B. Klemmstraße 10 bei Herrn Baumann.

Bertoldy's

Kraft-Hell- und

Magen-Balsam,

Außerlich einzurichten, bislang unbekannt. Haupt-Depot: Spittelholz u. Bley, Annenstraße 10. Zu und auswärtige Apotheken. Wohlweg 5 part.

Ein Restaurant,

beste Lage der Stadt Görlitz, in Kontakt mit dem sofort zu übernehmen. Off. einzunehmen befindet sich Gorlitz C. K. 10. Z.

## Große Grills

findt 9 Uhr von 18-24 Joll. Stelle preiswert zu verkaufen im Gute Nr. 11 in Görlitz.

Ein Kaufmann,

31 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft einer liebenswerten jungen Dame oder einer tüchtigen Witwe mit einem Vermögen jedoch keine Verheiratung. Adressen, wünschlich mit Photographie unter G. N. 27 Ergeb. d. Bl.

Ein gebrauchtes, guterhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Grellmann's Gasthaus in Gottschappel erbeten.

Brüderliche Kiefer

**Sprotten**

per kg. 60 Pf. bei

A. Kourmousi,

Gewandhausstraße.

Ein Restaurant

mit Fremdenbetten, sehr schönen Lokalitäten, bestehend in Billard-, Gaß- und Gesellschaftszimmer, in guter Lage der Altstadt, in wegen Übernahme eines Grundstücks billig zu verkaufen. R. B. Klemmstraße, in Stadt Chemnitz.

Für Militair und Civil

lässt man Wüsten zu billigen Preisen Hauptstraße 4 bei Konk.

## Ber Gang zu Rudolph.

Ein kommer. Anwalt war Friedolin

und in der Kürze des Herren

Gesetz des blühenden Magazin,

Denn jeder kauft dort gern!

Wollt man dort nichts für wenig

Geld

Das kleinste Kleidungsstück er-

hält —

Und Friedolin kostet viel aufs

Sparen,

Jamal recht schlechte Zeiten

warten.

10 Thaler nahm er mit Gedacht,

10 Thaler blieb und übrig,

Und das sich auf den Weg gemacht

Zu Rudolph, um in leb:

Hoch, hohe Beste obendran

Erhielt er da im Auverland

Und zahlreiche Kleidungsstücke:

3000 Herbst- u. Winter-

Anzüge, das Elegantes dieser

Salon, 6, 7-20 Uhr. Herbst-

und Winter-Paleotto, in

bezaubernder Eleganz, 6, 7-20

Thaler, Schlafrocke,

Juppen, Reismantel u.

zu enorm billigen Preisen. Stoff-

collection zur Unterthüng nach

Woh in riesenhafter Auswahl

aller Neubekleidung.

L. Rudolph, Bader-

gasse 31.

(Erstes Haus am Altmarkt.)

Neuestes und größtes

Etablissement Dresdens.

Ein geräumiges

photographisches Atelier

im Königreich oder Provinz Sachsen in einer Stadt von 15.

Die 20.000 Einwohnern wird

idealisch zu mieten gefunden. Off.

Offerten unter S. 691 bedeckt

die Annen-Expedition von

Rudolf Mosse (G. Stromme),

Carlsruhe.

Theilhaber-

Gesuch.

Zur Befriedigung und zum Fort-

bestehen der Geschäftsführer

empfiehlt eine i. Frauensperion

mit Arbeit verbindlich mit

Arbeitsvertrag vertraut, erhalten den

Postzettel. W. A. B. 9532

Rudolf Mosse in Leipzig.

Reelles Heirath-Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann,

handelnd und Inhaber eines

fliegenden Geschäftes in einer

mittleren Provinzialstadt Sach-

sen, nimmt Dresden, und wegen

Geschäftsbefahrung auf diesem

Wege eine Lebensgefährdet. Er-

wünscht sind vor allen Dingen:

Verständnis u. häuslicher Sinn,

sofort nach einer Laufzeit von

15 Jahren eine Heirath.

Die Kürze der Dienstzeit ist

unbedeutend.

Der Vorstand.

Verschiedene

Pianinos

und ein vorzüglicher englischer

Alttag und zu bedeutend

erhöhten Preisen zu verkaufen

durch Georg Nünemann,

Gottlobenstr. 1, Markt.

Geöffnet täglich von 10

Uhr bis 12 Uhr.

Die Kürze der Dienstzeit ist

unbedeutend.

Der Vorstand.

Leipziger Couplet-Sänger.

Heute Abend 18 Uhr.

Abschieds- und

Doppel-Concert

im Trianon.

Privatbesprechungen.

Erziehungsverein

Kreisring den 9. Novbr. 8 Uhr.

Im Saale zu Stadt Wien Vor-

ort des Herrn Lebereit Neur

über die Stellung des Volk-

Unterrichts zur Volksschule.

Wäste willkommen.

Dresdner

Marktverein.

Heute Versammlung.

D. V.

Damen werden und außer dem Hause selbst, auch wird

Friseur-Unterricht erweitert am See 14, 2. Et. von

Frau Marie Bilk.

Loose zur Vorstellung des Albert-Berlin,

5 Markt empfiehlt Max Rebe,

Dresden, an d. Frauenstraße 17.

Pianinos,

Pianoforte

in großer Auswahl sehr billig

zu verkaufen und zu vermieten

Gärtnerstraße 5 b, 2. Et.

Strümpfe,

in allen Qualitäten, sauft man

nur gut und labelhaft billig

am See 31, auch werden das

selbst Strümpfe, Hose u.

Jacken wieder gut angezeigt.

U. N. T.

Achtung!

Das wirklich billige und

reelle

Fürschnergeschäft

von A. Hempel, Schützen-

straße 30, in Bedermann zu

empfehlen.

Auffallend billig

und gut

lässt man Haub- u. Küchen-

geräte jeder Art, Petroleum-

# F. G. Petermann

in Dresden, Galeriestrasse 10 parterre und erste Etage,  
Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren,  
ächte und imitirte Goldwaaren.

Ein gecktes Publikum mache ich in dessen eigenen Interesse daran aufmerksam, daß meine

## Goldcompositions-Uhrketten

die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich eines wohldienenden Ruhes erfreuen, auch auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1867 mit einer **Preis-Medaille** gekrönt wurden, durch den auf dem Ringe eines jeden Carabiners eingravierten Aufdrucknamen "Schweiz" erkennbar sind und vor unverrichteter Nachahmung dieses Stempels durch den gesuchten Marktfestzug geschützt. Ich übernehme die volle Garantie für die Güte meiner Gold-Composition-Uhrketten.



Sodann öffne:  
**Medaillons, Broschen und Ohrringe,**  
**Armbänder, Colliers, Uhrschlüssel,**  
**Manschetten- u. Chemisettenknöpfe**

aus Gold-Composition in bekannter Güte.

In ächten Goldwaaren gelangen nur die neuesten und modernen Muster zum Verkauf und hier dies lediglich in den äusserst niedrig gestellten Preisen, was bisher einen armen, schnellen Umsatz zur Folge hatte. Der Verkauf geht streng nach Angabe der Karafe, resp. des inneren reellen Wertgehalts.

**Siegelringe, Verlobungsringe, Trauringe** aus 14karat. Gold double, das Stück 3 Pf. an.

50 Pf. an. **Medaillons** aus ächten 14karätigen Gold double, von 5 Pf. an. **Brosche mit Ohrringen** aus ächten 14karätigen Gold double, die Garnitur von 5 Pf. an. **Chemisettenknöpfe** aus Gold double von 50 Pf. an. **Armbänder** aus Gold double, Stück 15 Pf. **Uhrketten** aus 14karat. Gold, aus Silber double, von 22 Pf. an. **Armbänder**, ächte Emaille, Stück von 10 Pf. an. **Schmucksachen** aus ächten Berg-Cristall, Onyx, Granaten, ächte römischer Mosaik in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen.

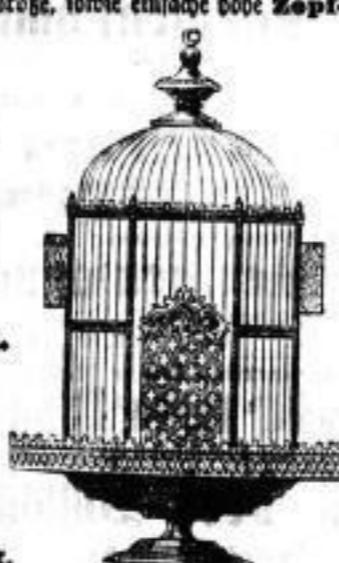
Sodann erlaube ich auf meine **imitirten Brillantwaaren**, welche in Silber oder Gold-Composition gefaßt, außergewöhnlich zu machen. **Brosche, Ohrringe,** **Graffkämme**, **Perlmutter-Graffkämme** von 2 Pf. an. Erstaunlich niedrig sind die **Schildkrotkämme** von 3 Pf. an, in jeder Größen und Größe, sowie einfache hohe **Zopf-Kämme**, Stück von 30 Pf. an.



Sehr gefürchtete  
**Goldfische**,  
das Stück von  
30 Pf. an.



**Vogel-**  
**Käfige**,  
in toller Art  
von  
12.50 Pf. an.



**Rauh-**  
**Tische**,

sich gedacht, daß  
Stück von  
4 Pf. an.



**Rauh-**  
**Service**

sich von  
50 Pf. an  
bis zu den elegantesten  
Sorten.

**Geschnitzte Garderobenhalter**  
von 50 Pf. an.  
**Schlüsselhalter** von 50 Pf. an.  
**geschnitzte Handtuchhalter**  
von 50 Pf. an.  
**geschnitzte Photographierrahmen**  
(Bannerform) für 50 Pf.

**Goldfisch-Gestelle**,  
mit und ohne Blumentöpfen.  
**Goldfischgläser, Aquariums**

halte ich bei niedrigsten Preisen stets außerordentlich großen Lager.

**Englische Manschetten-Knöpfe mit Mechanique** neuester Erfundung,

welche die Knopfdücher in jeder Weise schonen, beim Tragen nicht verloren gehen können, indem die Hülle dorthin gearbeitet sind und deren Mechanique so ausgezeichnet konstruiert ist, daß ich für deren Haltbarkeit garantie, empfehle ich in sehr großer Auswahl.

Mein großes Lager von  
**Ball-, Concert- und**  
**Theater-Fächern**  
empfiehlt sich einer genügten  
Bachtung.

Wiener Fächer,  
sehr gemacht, von 50 Pf. an.  
**Pariser Ballfächer**,  
mit Schwanz beigelegt,  
von 1 Mark 50 Pf. an.  
**Fächerschnüren**  
in allen Stoffarten,  
zwischen 50 Pf. an.  
**Schleppenträger, Koffer-**  
halter in großer Auswahl.

Um meiner verehrten Kundenschaft einige Hauptartikel meines Geschäfts besonders anzupreisen, trete ich im Rahmen des einflussreichen Publikums eine kurze Wiederholung durch mein Geschäft an und mache auf interessante Artikel meines Lagers aufmerksam, welche auf diesem oder jenem Weihnachtstage sehr geeignete Verwendung finden dürften. Im Parterre-Raum sind eine Unzahl möglicher Gegenstände ausgestellt: Tafeln-Cruis mit Jungen, Nobeln und Fingerhut für 50 Pf., kleine niedliche Cruis in Form von Glashänen, Pantoffeln, Kaffeemühlen, Militärhelmen, in welchen sich Fingerhüte vorfinden. Damen-Arbeitsstühlen mit vergoldeter Einrichtung, in Form von Vogelfängen, Blattgold, Nähtischen mit Altstoffen, Drehorgeln g. s. w., welche beim Drehen und mit den reizendsten Melodien überzeugen, sind die Damen besonders elegante Geschenke. Photocarpe-Aلبومs findet man in allen Größen und zu jedem Preis. Für 12 Pf. sind Photocarpe-Albums mit Musikstück, zwei Stücke spielen, ausgeteilt. Keine Cigaretten-Räume, aus welchen die Cigaretten mit Musik herausmarken, von 20 Pf. an, sind ein sehr beliebtes Herrengegenstück. Elegante geschnitzte Werkzeuge mit hochfeinen Griffstücken und Britanniastücken, auf welchen sich der Name deutlich eingeschaut läßt, findet man in reicher Auswahl von Mark 1.50 Pf. an aufwärts. Sucht man ein Schreibzeug oder Rauchservice, welches zu den nördlichen Gegenständen gehört werden kann, so wird man überaus von einem großartigen Sortiment von 50 Pf. an bis 30 Mark das Stück. Schreibsetzwerter mit Porzellandrehstäbchen und einem eleganten Kalender verbunden für Mark 3.50 Pf., niedliche Blumentartenshalter in Form einer Christstallfigur für 2 Mark, kleine-elegante Magnolialampen auf Damenschreibtische für 2 Mark 50 Pf. Schreibsetzwerter mit Winterlandschaft, bei deren geringster Veränderung sich dieser Schnabel entwölft, für 4 Mark 50 Pf. Niedere überßen Schreibutensilien verdient der musikalische Federhalter mit Bleistift, aus Metall gearbeitet, besonderer Erwähnung, derselbe ist zu gleicher Zeit ein niedliches Musik-Instrument, womit man mit Wichtigkeit den Gang des Wöls noch annehmen kann, und ist der Preis 1 Mark. Ein Taschen-selbstt. Blumentopf made von Glaslich u. Co. findet man für 1 Mark 50 Pf. unter den vielen schweren Blumentopfen — es ist dies ein reizender, äußerst sinnreicher Service für Damen. Waaren aus Glasbotter sind in neuerer Zeit wegen ihres garten Aussehen sehr beliebt geworden. In dem Museumskramme für Glasbotterwaaren sieht man: Schreibzeuge, Uhrservice, Rauchservice, Photographie-Wässchen, Thermometer, Alkoholthermometer, Salinometer, Knaufthermometer, Schalen, Østmosietstellen, Gläser- und Gefäßstelen, Nährsteine, Knäufelthermometer, einsetzbar und die Werte ganz bedeutend verändert werden; auch können die Damen dazu passende Weißflocken bekommen. Anschließend in Leder und Holz mit und ohne Blumentopf vorräufig. Neue Wiener Cigaretten-Cruis mit überzeugendem wunderschönen Bildern für 2 Mark, sowie Pariser Cigaretten-Cruis mit 12 Mark sind äußerst preiswerte Weihnachtsgeschenke. Mein gemaltes Porzellan-Kaffee-Service, für 6 Personen berechnet, kostet am Lager von 9 Mark an. Vierfuß-Serviette für 2 Mark 50 Pf. an und elegante Vier-Service mit geschnittenem Tablett für ebenfalls 6 Personen von 14 Mark an. Blumentöpfe, Blumentöpfchen, elegante Blumentartenscheiben, Goldfischscheiben, Zardiniere, Stock-, Hut- und Schirmställchen, Cigarettenkörbe, Schlüsselschränke, antike Pariser-Schäfte findet man in sauberer Ausführung zu billigen Preisen in der 1. Etage. Eine Ladung Zimmerzüge sind Deckblätter, in dreien Goldrahmen gefaßt; auch auf diesem Gebiete findet man eine hübsche Auswahl, das Stück von 4 Mark an aufwärts. Ein Hauptzweig des Geschäfts sind Goldfischgaranturen mit und ohne Blumentopf. Die selben sind in gegen hundert Mustern vertreten, in einer Auswahl, wie sie in Dresden als Spezialität

**Damen-Taschen**  
in ganz besonders reicher Aus-  
wahl, in Leder mit Bronze-  
bändern von 1 Mark 50 Pf. an.  
**Cigarettenetuis** v. 50 Pf. an.  
**Portemonnaies** von 50 Pf. an.  
**Blumentartens-Zöpfchen**  
von 50 Pf. an.  
**Schreibmappen**  
von 1 Mark an.  
**Reise-Necessaires**  
von 4 Mark an,  
sowie alle Arten feiner  
Lederwaren.



niedrigs geboten wird, das Stück von 2 Mark an, complet mit zwei Goldfischen, bis zu den elegantesten und gehoben Sachen. Alle Kinder sind ebenfalls die neuesten und billigsten Spielzeuge eingetroffen. Kleine Mäuse laufen da auf dem Tische herum, welche durch ein Uhrwerk in Bewegung gesetzt werden, und kostet das Stück 1 Mark. Omnitasse, Dampfzögern, Reiter und Kapuziner, ebenfalls durch ein Uhrwerk getrieben, bekommt man schon das Stück von 1 Mark 25 Pf. an. Puppen mit und ohne Kleider sind ebenfalls in einer Auswahl vorhanden, so das selbst dem vermögendsten Geschmack der Kinder Rechnung getragen ist. Alle Bedienstete, welche die Puppe hat und Alles, was zu einer Puppe und zu einem Puppen-Hausstatt gehört, ist hier zusammengefaßt. Stellte Puppenwandschalen, Zahnkästen, Käfer- und Schleipendekor, Schleimkästen, Gläser und Puppenköpfchen, Musikkästen, Portemonnaies, Sonnenblümchen und Häder für die Puppen fehlen hier nicht. Auch in anderen Spielwaren ist für eine große Auswahl Sorge getragen. Kleine Lebkuchen, zwei Stück spielen, für 6 Mark, 5 Stück spielen für 15 Mark, in allen Größen am Lager bis 75 Mark das Stück. Kästen, Puppenküchen, Puppenküchen, Puppentheater, Handwerkstüten, Puppenküchen u. Küchen in allen reizendsten Größen. Die Abteilung für alte japanische Artikel bietet nunmehr nichts Neues. Bis jetzt konnte man wirklich alte Japan-Warene nur zu hohen Preisen kaufen, dies ist jedoch Gelegenheit geboten, diese Artikel billig zu erwerben. Nicht japan. Tabakette, Bechenteller, Bechertassen und diverse Schatullen, Handschuhkästen, Spielmarktteller, Spieltäfelchen, mit buntem Stoff belegt, Rauchzettel, Bonbonniere in großer Auswahl. Wie früher, so ist auch in diesem Jahre wieder die Abteilung für **50 Pfennig-Warene** mit neuen Artikeln reich fortgeworben, und erhält man für diesen niedrigen Preis staunlich hübsche Sachen. Waaren pro Stück 50 Pf. 1 Messer- und Gabelstößel 50 Pf. 1 Goldstößel 50 Pf. 1 Kaffeezettel 50 Pf. 1 Dose 1 Wiener Spielkästen 50 Pf. 1 Kästchen, Thee- oder Butterdose 50 Pf. 1 kleine Wurstmappe 50 Pf. 1 Brieftasche 50 Pf. 1 f. demale Tasse 50 Pf. 1 kleiner Tascheneimer 50 Pf. 1 Leuchter und Silberglocke 50 Pf. 1 geschnitzter Photocarpe-Wässchen, Bannerform, 50 Pf. 1 kleine Tischschaukel 50 Pf. 1 Kästchen aus Metall 50 Pf. 1 Uhrteller 50 Pf. 1 Uhrtäfelchen für Kinder 50 Pf. 1 berl. Serviettentasche 50 Pf. 1 Meisselstöcke mit Becher 50 Pf. 1 vergoldete Uhrfette 50 Pf. 1 kleiner Blumentopf 50 Pf. 1 Choleramännchen mit Munition 50 Pf. 1 Gelehrtenbuch für Kinder 50 Pf. 1 Haarbürste mit Spitzerel 50 Pf. 1 verstellbare Justierschale 50 Pf. 1 Salz- und Peperdschale 50 Pf. 1 Alabaster-Thermometer 50 Pf. 1 Alabaster-Uhrholter 50 Pf. 1 kleiner Kannen- und Hohldeckenasten 50 Pf. 1 feiner Zuckerdose mit weißer Schale und 2 Alingen 50 Pf. 1 Kästchen aus Silberlinnen 50 Pf. 1 Sädel mit Patronentasche 50 Pf. 1 großer Omnibus aus Blech 50 Pf. 1 Kochherd 50 Pf. 1 Schädel 50 Pf. 1 Schachtel Wurst 50 Pf. 1 Materialkästen 50 Pf. 1 Puppenstube 50 Pf. 1 prächtiges Märchenbuch 50 Pf. 1 Kinderhelm 50 Pf. 1 Gitarre oder Violine 50 Pf. 1 Kind-Büchlein 50 Pf. 1 Windel-Sortimentskästen 50 Pf. 1 große Petroleum-Lichtlampe 50 Pf. 1 Garderobenhalter 50 Pf. 1 Schuhfachhalter 50 Pf. 1 Bierglas mit Deckel 50 Pf. 1 Petroleumflasche 50 Pf. 1 Toilettentäfelchen, entw. 1 St. Seife, 1 St. Barfum und 1 St. Haarspachtel, 50 Pf. 1 Kaffee-Kanne 50 Pf. 1 kleiner Geldbild 50 Pf. u. n. c.

**Umtausch ist bereitwilligst nach dem Weihnachtstest gestattet!**

Bestellungen, selbst der kleinsten Gegenstände, nach auswärts werden gegen Einladung des Betrages oder Nachnahme auf das Gewissenhafteste ausgeführt.

**F. G. Petermann** in Dresden, Galeriestrasse 10 part. und erste Etage.

## Königl. Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

**Heute letztes Doppel-Concert**  
ausgeführt von der ungarischen Bigeunes-Kapelle Herrn Marzi  
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Bartos Moc  
und der Concert-Kapelle des königl. Belvedere unter Leitung des  
Musikdirectors Herrn Franz Köhler.

Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fiebiger.  
Abonnement-Billets ungültig.

## Gewerbehaus.

Donnerstag den 8. November 1877

### CONCERT

von Herrn Kapellmeister

**H. Mannsfeldt**

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

#### Programm.

1) Overture a. Op. "Tell"	Rossini.
2) "Santa notte", Gobet.	Giov. Orlando.
3) Harfe a. G. Frida Mannsfeldt.	
4) Alou-Vieder, Walzer	Ed. Strauss.
5) Reveil du lion, Caprice	Kontsky.
6) Overture zu "Roboglen".	Glink.
7) Romanze a. d. Op. "Die Hugenotten".	Meyerbeer.
8) Horn-Solo Herr Hähne.	
9) Viola d'amour Herr Braun.	Beethoven.
10) Variationen aus op. 80.	Weber.
11) Rinaldo a. d. Op. "Kreisler".	Conradi.
12) Melodiencongress, Volksstück	Bousquet.
13) Les fanvettes, Polka	
14) Wie an den Abendstern a. d. Op. "Tannhäuser".	Wagner.
15) Duu.Du, Walzer a. d. Op. Die Ziehermauer.	Strauss.
16) Abonnement-Billets sind 6 Schfl zu 1 Mark an den be- fauenen Verkaufsstellen, sowie Abends an der Kasse zu haben.	

## Victoria-Salon.

Heute Donnerstag d. 8. November  
Austritt der Gebrüder Girards, genannt

**„Die drei Teufel.“**  
sowie der Spezialitäten u. gesammten Künstlerpersonalien.  
Casseneröffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

A. Thiemer.

## Trianon.

Donnerstag den 8. November

**Abschieds - Concert**  
der Leipziger Quartett- und  
Couplet-Sänger,  
unter gefäll. Mitwirkung des Herrn Musidirector

**Erdm. Puffholdt,**  
mit der bisherigen Kapelle des Königlichen Belvedere.

Zur Aufführung kommt unter Anderem: Eine Sängerkahrt, Quartett, Der kleine Maler Cohn, Der Soldat, Ein ges. bildeter Couplet, Der Frauenverein, komisches Duett, Dreistöckige Burfschen, komisches Couplet, Ach das mächt' ich gar zu gerne, Quartett, Der lustige Slovac, Auf Wiedersehen, Kieslauf, Die verliebten Brüder, Singklop. Anfang 7½ Uhr. Entrée 50 Pf.

Für den blühenden zahlreichen Besuch unserer Concerte unsern herzlichsten Dank! Jungen wir uns, zu diesem unteren Abschieds-Concerte noch ganz begeistert einzuladen. Hochachtungsvoll die Edigen.

## Waldschlösschen.

(Stadt-Restoration).

Heute Donnerstag zu Ehren meiner werten Gäste:

**II. grosses**  
**Salon-Concert**

in den Sälen der 1. Etage,  
wozu ergebenst einlade. Heinrich John.  
Anfang 6 Uhr.

**Restaurant Saxonie,**  
26 Rhänitzgasse 26,  
Heute  
**Concert ohne Entrée.**

J. Dietzmann.

**Wettiner Hof,**  
Wettinerstrasse Nr. 19.  
Heute den 8. November:  
**Karpfenschmaus,**  
wozu ich alle meine werten Nachbarn und Freunde ganz er-  
gebenst einlade. H. Fischer.

**Société, Waisenhausstr. 29.**  
Angenehmer Aufenthalt, gute Biere, vorzügliche  
Rüche, neue Billarde. R. Ganert, Dirigent.

Mittwoch den 14. November 1877.  
Im Saale des Gewerbehause.  
**Concert mit Orchester**

von  
**Camille Saint-Saëns**  
aus Paris,

unter gütiger Mitwirkung des Fr. Natalie Hänsich und  
des Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

Numerierte Billets à 4, 3 und 2 Mark, sowie Stehplätze  
à 1 Mark sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von  
F. Ries im Kaufhause zu haben.

## Das Concert

von  
**W. Merkes van Gent**

wird wegen schwerer Erkrankung Ihrer Majestät der Königin-  
Mutter bis auf Weiteres verschoben.

## Waldschlösschen.

(Brauerei-Restauracion).

**Morgen Schlachtfest,**  
wozu ergebenst einlade. Heinrich John.

**Naumann's Restaurant,**  
Kaulbachstrasse Nr. 12,

**Heute Karpfenschmaus,**

wozu ich alle Freunde, Nachbarn und Bekannte nochmals hier-  
durch ganz ergebenst einlade. Achtungsvoll A. Naumann.

**Restaurant**  
**Cafe de Dresde,**

22 Victoriastrasse 22.

**Heute Karpfenschmaus,**  
wozu ich alle meine werten Gäste, Nachbarn und Freunde noch-  
mals ergebenst einlade. Hochachtungsvoll Carl Sander.

Heute Donnerstag den 8. November:  
**Karpfenschmaus**

im Gasthause

**zu den drei Schwänen,**

Scheffelstrasse Nr. 2,  
wozu Freunde und Nachbarn, welche bei Einladung übersehen  
worden sind, ergebenst einlade. Hochachtungsvoll F. Puschel.

**Grosse Wirthschaft**  
im kgl. Grossen Garten.

zu dem heute Abend 8 Uhr stattfindenden  
**Abendessen** laden nochmals der ergebenst Unterzeichnete seine geehrten Gäste  
hiermit ein. Ferrario.

**Bischofsweg, Ecke Camenzerstraße.**

Heute Donnerstag den 8. November:  
**Karpfenschmaus,**

wozu ich alle meine werten Nachbarn und Freunde hierdurch  
nochmals ergebenst einlade. Achtungsvoll O. Haush.

Heute Donnerstag den 8. November:  
**Einzugs-Schmaus**

im Restaurant Seminarstraße 2,  
wozu freundlichst einlade. B. Schiffmann.

Sollte ich einen meiner lieben Freunde und Nachbarn mit  
besonderer Einladung übersehen haben, so lade hierdurch ex-  
cl. D. O.

**Hotel Stadt Bautzen,**  
Dresden-Nienstadt, Niedergraben,

in nächster Nähe der Kettwitz- und Meiter-Malerie, hält einem  
wochen reisenden Publikum keine sonderen Zimmer mit vorzü-  
lichen Betten, sowie keine comfortable Restaurations-Lokalitäten  
bei guter Küche, fl. Weinen, sehr gutem Bier, außerordentlicher  
Bedienung und soliden Preisen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll Eduard Friedrich.

**P. P.**

Die allzeitige Anerkennung, welche meine durchgehend auf  
Dampf-Apparat abgezogenen

**Liqueure** faderl, und neuerdings wieder auf pfeifiger Ausstellung, gefun-  
den, haben mich veranlaßt, auch in Dresden eine

**Niederlage** der besten Herren- u. Damen-Liqueure

zu errichten und habe ich Herrn

**A. L. Gneist,**  
Breitestrasse 19,

mit einem Commissions-Lager betraut. Ich bitte, sich von  
der Güte meiner Liqueure durch Entnahme vom dortigen  
Lager zu überzeugen und gelde  
Zwickau, im November 1877.

Hochachtungsvoll Heinrich Bleyl.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfiehle ich die mit von Herrn  
Heinrich Bleyl in Zwickau in Commission gegebenen  
Liqueure einer genauen Beachtung.

Dresden, Breitestr. 19.

Hochachtungsvoll A. L. Gneist.

## Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Wer übernehmen die Ustion obiger Eisenbahn-Gesellschaft am  
Vertretung für die am 20. November a. e. in Stettin  
stattfindenden

### General-Versammlung

und wovor im Interesse der Berliner, wenn und die beiden bis 21  
November übergeben werden.

Dresden, 6. November 1877.

**Günther & Rudolph.**

### Bekanntmachung.

Bei der am 1. November d. J. stattgefundenen Generalver-  
sammlung des Droschkenbesitzer-Vereins zu Dresden  
wurden die Herren Bruno Senewald als Vorsitzender, Heinrich Mühlisch als stellvertretender Vorsitzender, Traugott Wolf als Kassirer, Richard Heberlein als Schatzmeister ein-  
gestellt und gewählt.

Bruno Senewald, Vor.

### Ausstellung und Verkauf

von  
**Original-Oelgemälde**

renomierter Künstler.

Seestrasse Nr. 2, 1. Etage.

Neu angekommen von Albert Rieger in Wien:  
Landschaft am Bodensee bei Lindau, Der Spazier-  
ritt, Die Gondelfahrt.

**F. Czaslawsky,**

Kunsthändler aus Wien.

Die neuerrichtete Galerie der

### Dampf-Färberie und Druckerei

von C. A. Müller aus Radeberg

befindet sich Moritzstrasse 4.

Annahmestelle für getrocknete Kleider und Stoffe aller Art  
zum Waschen, Drucken, Färben und Appretieren.

Geschmackvollste Ausführung, edle Farben und Schönung der  
Stoffe. Besonders zu empfehlen ein sehr haltbares Fleischwachs,  
welches die Stoffe nicht im mindesten verdirbt.

Solide und schnelle Bedienung, äußerst billige Preise.

**Auction.** Mittwoch den 14., Donnerstag den 15. und Freitag den 16. No-  
vember, Vormittags von 10 Uhr an, sollen im Garten-  
haus im Hotel zum Annenhof, Annenstrasse 12,

### Psand-Gegenstände,

als goldene u. silberne Remontoire, Uhren, u. Uhrenketten, Broschen,  
und Damen-Uhren, goldene Ketten, Münze, Brochen, Überläufe,  
Metallions, eine Varie neue Thüringische, Seiten, Blüthe,  
Belgen, Herren- und Damen-Garderobe u. a. m. zur öffent-  
lichen Versteigerung.

Dresdner Pfandleh- und Credit-Anstalt,

Annenstrasse 11, 1. C. W. Siedel.

### Ernstgemeint.

#### 1877er Himbeer-Saft,

Wellebeeren, Ries- und Blaubeeren in nur guter Qualität  
offert des großen Sortiments  
wegen billigst M. Naphtali,  
Friedrichsruh, und Gissig-Sprin-  
haber, Schleidnitz in Schles.

### Frisch angelommener Apfelm most

in Reich's Apfelswein-  
Handlung Kreuzstrasse 18.

### Spess-Dünger,

großenteils von Tauden und  
Böhmen, sind mehrere Buden  
billig zu verkaufen Blumen-  
strasse 20, vor.

### Mittel gegen Trunksucht

(wissenschaftlich geprüft u. bestens  
empfohlen v. Director Dr. Werner,  
vereidelter Chemiker). Trunksucht,  
wodurch Taubende Ham-  
melingen und schwedische Frei-  
heit wird, wird durch mein der  
Gesundheit unschädliches Mittel,  
das mit oder ohne Wissen des  
Trinkers genommen werden kann,  
geheilt. Johannesh Seifert,  
Drogh. Berlin, Weinberg-  
weg Nr. 3.

### In verkaufen

ein stotzgebendes Colonial-  
waren- und Produkten-  
geschäft mit Warenvorräthen  
für ca. 1500 Mark. Offeren  
erbeten unter K. R. 1001  
postlagennd Dresden, Postamt 8.

### 5 Prozent pro Monat

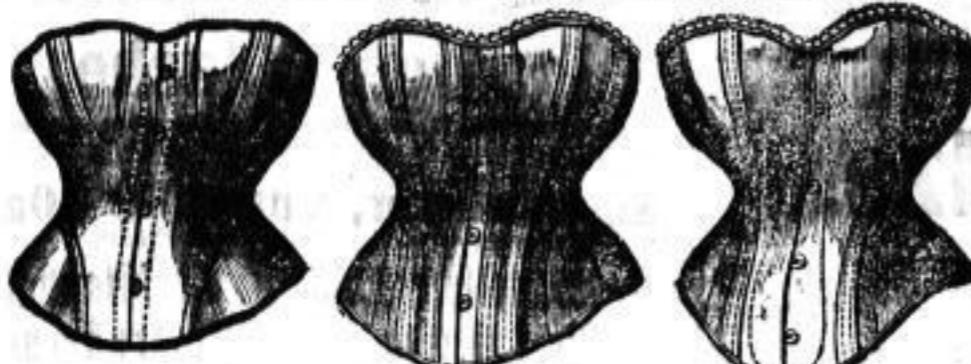
pro Monat kann ein Kapita-  
lit. erzielen, welcher sich im  
Stil an meinem großartigen  
Geld-, Bank- u. Warengeisteßt mit  
10-20.000 Mark. betheiligt.  
Doppelte Sicherheit in reellen  
Werthen wird durch Bautzen  
zu Händen gegeben und die Innen  
monatlich gezahlt. Ges. Offer.  
unter A. 100 befürdet Otto  
Messner, Kunstan - Exped.,  
Berlin C.

### Ein Producten - Gesch





**Corsets von 60 Pf. bis 12 Mark,**  
44 Cm. bis 100 Cm. weit, von Drell, Satin u. Wollstoffen,  
in grau, weiß, rot, schwarz, meliert, blau, rosa etc.



**Stück 1 Mk.** **Stück 2 Mk.** **Stück 4 Mk.**  
Genau wie Zeichnung, von grauem Druck, für jede Größe passend; alle anderen Muster  
zu gleich billigen Preisen.  
Jedes unpassende Corset wird bereitwillig umgetauscht.

**Größtes Lager von**  
**Seidenband und Sammetband,**  
Sammets, Velvete, Nippe, Atlas, Besatzborden,  
Aleiderfransen, Spiken, Blonden, Crêpe, Tüll,  
Gaze, Schleier, Weißwaren etc.

**Heinr. Hoffmann,**  
Freiberger Platz und Wallstraße  
**Nr. 24.** **Nr. 4.**

## Dresdner Bank. Depot-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen und Effecten.  
Für baare Einlagen, über welche auch mittelst Checks verfügt werden  
soll, werden vom 1. Novbr. ab bis auf Weiteres dem Kontoinhaber  
bei bedingter 1tägiger Ründigung  $2\frac{1}{2}\%$  pr. anno  
bei bedingter 1monatlicher Ründigung  $3\%$  franco  
bei bedingter 3monatlicher Ründigung  $3\frac{1}{2}\%$  Spesen  
vergütet. Deponierte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten,  
die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt.  
Prospecte, welche die näheren Bedingungen enthalten, und Checkbücher können  
an unserer Depotkasse in Empfang genommen werden.

Dresden, den 1. November 1817.

Direction der Dresdner Bank.

## Wichtig für Gasconsumenten.

Allz zur Beleuchtung benötigten Glühlampen, als: Schirme, Gloden, Schalen, Angel-  
haken, Glühlampen mit und ohne Buntmaterial, geschliffen, geant., emaliert, Cylinder von hellem, rotem,  
grünem und blauem Glas, Prismen, Rauchfänger, Lichtsteller, Lichtschlösser etc. etc., deutsches, franz.  
und englisches Fabrikat. Massen-Einfüsse ermöglichen mit billige Preise zu stellen.

**Hermann Liebold, gr. Kirchgasse 4.**

**Gust. Kästner & Köhler,**  
Tuch- und Confections-Haus,  
Marienstr. 28, zunächst der Post.

## Nouveautés für Herren

in Stoffen zu  
ff. Paletots, Anzügen, Hosen, Westen,  
Mentschiloffs, Juppen, Schlafröcken etc.  
sowie

Anfertigung nach Maß  
unter unserer Garantie durch tüchtige Schneider.

ff. Winter = Buckskin = Reiter  
fast zur Hälfte des Wertes.

## Fertige Schlafröcke.

Engl. Reisedecken.

**Plaids**  
in rießiger Auswahl.

Federbetten,  
neue, rote Kistett à 5, 6,  
7 u. 8 Zhl. sind zu verkaufen  
Marktgrabenstrasse 18. L.

**Pianinos**

und Pianoforte à 40—250 Thlr.  
Harmonium von 40—70 Thlr.  
empfiehlt W. Gräbner, Breite-  
straße 7 part. und 1. Etage.

# Robert Bernhardt, 22-23 Freibergerplatz 22-23.

Als außerordentlich günstig zum Einkauf von

## Seidenwaaren

muss die jetzige Preislage aller Seiden-Produkte angesehen werden.  
Hierbei in Folge größen Consums von ersten Fabrikationshäusern noch besonders be-  
günstigt, bin ich in der angenehmen Lage, meiner Kundenschaft die schönsten Qualitäten schon  
zu recht billigen Preisen abgeben zu können:

**Schwarze Faille**, gut trag- und haltbar, Meter von Mf. 3,20 — alte Elle  
Mf. 1,80 an.

**Schwarze Taffete**, klassische Ware, in brillanter Farbe und elegantem Griff, noch  
vor Kurzem à Mf. 6,20 das Meter, jetzt nur Mf. 5,30 — alte Elle Mf. 3.

**Schwarze Levantine**, prachtvolle Körperseide, für Pelzbezüge speziell geeignet,  
Meter Mf. 6 — alte Elle Mf. 3,40.

**Schwarze schwere Ripse und Grosgrains**, bis zu Mf. 8,50 das  
Meter — Mf. 4,80 die alte Elle.

**Schwarze Taffete**, von Mf. 2,80 das Meter — Mf. 1,80 alte Elle.

**Schwarze Taffete**, extra breit, in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$ , von Mf. 5 das Meter —  
Mf. 2,80 alte Elle.

**Bunte Seiden**, in glänzendem Farben-Sortiment, incl. der neuesten Lieblingsfarben  
grün und oliv, schon von Mf. 2,80 das Meter — Mf. 1,80 alte Elle.

**Grisaille**, grau und schwarz gestreift, von Meter Mf. 1,40 — alte Elle 80 Pf. bis zu  
Mf. 4 das Meter.

**Buntgestreifte Seiden** werden wegen Aufgabe des Artikels unter Kostenpreis  
verkauft.

**Turquoise**, seidene Besatz-Nipse, schwarz und bunt, zu allen Preisen.

**Atlasse**, weiß, schwarz und bunt, für Ball-, Bühnen- und Maske-Kostüme, das Meter  
von Mf. 1,60 — alte Elle 90 Pf. an.

**Marcellinettes (Futterstoffe)** für Modistinnen, Puppenfabrikanten, Kürschner  
etc. in allen Farben, zu 90 Pf. das Meter — alte Elle 50 Pf.

erner empfiehlt ich mein großes Lager von:

## echten Seiden-Sammeten

in allen Weiten zu Jacques, Garnituren, Besatz, Kragen etc., in schwarz und farbig, von  
Mf. 4 das Meter — Mf. 2,25 die alte Elle, bis zu Mf. 20 das Meter — alte Elle  
Mf. 16,50, sowie meine unübertrifftlich schönen und billigen

## Patent-Sammete

von Mf. 1,30 das Meter — 75 Pf. alte Elle bis zu Mf. 4 das Meter.

Gehörte Damen, welchen eine jener jetzt in so großen Massen in die Welt ge-  
schleuderten übrigens an dieser Stelle zum Theil schon verurtheilten Öfferten von Pariser  
Magazinen vorliegt, bitte ich dringend, bei beabsichtigten Kaufen

meine Qualitäten und meine Preise

vorher mit jenen genau vergleichen zu wollen; mit Siegesgewissheit behaupte ich, daß die  
Entscheidung

zu meinen Gunsten aussäßt.

→ Muster nach answärts franco. ←

# Robert Bernhardt, Sammet-, Seiden- u. Modewaren-Manufaktur,

22-23 Freibergerplatz 22-23.

gegründet 1865.

**Das Paar nur 7½ Ngr.!**  
Zu diesem billigen Preise verkaufe ich von heute an die schönsten wölfchen gezeichneten Brautkleider aus.  
**Clemens Birkner,**  
Schreibergasse 19.  
Messing-Blech  
Tombach-Blech  
Neusilber-Blech  
Messing-Draht  
Tombach-Draht  
Kupfer-Draht  
Neusilber-Draht  
Verzinkter Draht  
Verzinkter Draht  
Blatt u.-Draht  
Messingröhren  
Kupferdrähte  
Durchbrochene Bleche  
Bedruckte Bleche  
Blechdurchbreche  
empfehle

**C. F. A. Richter und Sohn,**  
Wallstrasse Nr. 4.

### Agenten-Gesuch.

Eine alte betriebsmäßige Verhandlung über ein Kunstwerk, welche auch Kinder-Antiken-Verhandlungen ähnelt, findet unter günstigen Bedingungen thätige Beurtheilung. Tel. 50. unter D. J. 100 an Haasenstein und Siegler, Dresden erbeten.

### Ausverkauf für Damen!

Um mein großes Lager zu räumen, verkaufe ich die schönsten Damen-Westen zu 3 M. 30. 50. 60. und 1 M. aus.

**Taillen-Tücher**  
zu allen Farben 2 M. 50. 60.  
**Clemens Birkner,**  
Schreibergasse 19.

### 60 Liter

unverfälschte Milch, nachfinden auf mehr, können noch täglich gekauft werden von einem Kneipe bei Dresden. Tel. unter N. P. in die Grp. d. Bl. erbeten.

### Ausverkauf.

Die schönsten wölfchen  
**Rößtländer**

verkaufe ich von heute an aus zu den billigen Preisen von 7½ Mgr., 10 Mgr., u. 12½ Mgr.

**Clem. Birkner,**  
Schreibergasse 19.

**Dameurüste**,  
zu Billigpreisen, Stoff v. 2 M. an,

**Dameurüste**  
zu allen Farben Stoff v. 2 M. an,

**Gamischchen**  
mit Knie,  
in allen Farben u. d. Größen  
charakt. in einem großen Aus-

**Vinus Österreich,**  
Strumpf- und  
Wollwaren-Fabrikant,  
Schiffstr. 26.

**Leib-Jäschchen,**  
Gefundheits-Jäschchen  
für das Kinder  
- Kind u. Erw.

10 Mgr., 12 Mgr., 14 Mgr., 17 Mgr.,  
**Mutterküppen**

für Frauen  
8 Uhr m. 17 Uhr,  
ausricht.

**Clemens Birkner,**  
Schreibergasse 19.

**Ausverkauf.**  
500

**Pariser Winter-Verzierer**  
kom. bei zu Stoff, nebst An-

zügen und Hüten, nur  
einen Monat getragen,  
und sehr billig zu verkaufen im

Blaudroßgeschäft Wallstraße 11  
eine Stoff im Winterwaren bei

**Leiterfeld.**  
In einer gewöhnlich Sach-

Jens ist ein schönes, vor ziemlich  
langem Zeitraum hergestelltes  
Kunstwerk, welches sehr  
der vor 1. Januar zu übernehmen.

**General-Agenten.**  
offerten vor 1. Jahr a. 190. 50 Mgr.

**Russische Schoten**  
offerten vor 1. Jahr a. 190. 50 Mgr.  
**Hoppe & Schliewen.**

**G. Sadik,**  
29 Schloss-Strasse 29.  
Wie alljährlich, so habe ich auch jetzt eine Partie seldene Taschentücher bedeutend im Preise herabgesetzt und empfehle ich dieselben zum Preise von 2 M. 80 bis 4 M. 50.

## Gustav Schulze, Seestrasse 16,

empfiehlt  
Vanille-Chocoladen a 2 M. 2 und 2 M. 1.60 per ½ No., in Tafeln und Pulver,  
Gewürz-Chocoladen a 2 M. 1.30, 1.10 und 90 Pf. per ½ No., bei Entnahme  
von 10 Pf. je 5 Pf. Rabatt,  
dieselben Chocoladen in ½ No. Stiel a 10 Pf. per ½ No. Billiger,  
Speise-Chocoladen a M. 3 und 2 M. 4.50 per ½ No.,  
Cacaos-Cacao, entfällt, a 2 M. 3.50 per ½ No.,  
Guajacu-Cacao, entfällt, a 2 M. 2 per ½ No.,  
Chocolat praline, die Füllung nach Wunsche, M. 3 per ½ No.,  
Conditionen mit gefüllte Cartonagen, in reichster Auswahl, ebenso  
chinesische und russische Thees, englische Biscuits, Wiener  
Waffeln, Tiroler Früchte etc.,  
H. Sonnchong, M. 3.25 per ½ No.,  
Hindu-pecco, M. 8.50 per ½ No.,  
Melange von Soufflen und Perce, a M. 3.60 und 2 M. 6 per ½ No.

## Gustav Schulze, Seestrasse 16.

### Bekanntmachung, die Tramway-Gesellschaft betr.

Im Auftrag an unseren Auftrag vom 22. October a. c. unterlassen wie nicht, andurch anzugeben, das ausser der

### Dresdner Bank, Wildstrasserstr. 44,

wodurch folgende Bankhäuser sich zur Entgegennahme von Belohnungen bereit erklärt haben:

**Joseph Bondi,** Vandhausstr. 10.  
**A. Gerstenberger,** Neustadt am  
Markt 7.  
**H. G. Lüder,** Kaiser-Wilhelmplatz 4.

Selbstverständlich sind auch die Unterzeichneten gern bereit, Leistungen zu vermitteln und über die Angelegenheit weitere Auskunft zu erhalten.

### Der provisorische Ausschuss für die Dresdner Tramway-Gesellschaft.

Edward Gencke in Firma Ed. Gencke u. Co., Wallstraße 7.  
Otto Harlan - - - - - H. W. Bassenge u. Co., Neumarkt 6.  
Ernst Jordan - - - - - Jordan u. Timpus, Kaiser-Wilhelmplatz 6.  
Carl Lindemann - - - - - Lindemann, Friedrichstraße 47.  
Bernhard Strödel, Luisstraße, Schönstraße 18.  
J. v. Unger, Major u. C. Radermacherstraße 19.

### Ausverkauf.

**3000**  
Winterpaletots  
a 7 und 19 Pfaler.

**2000**  
Reisemäntel  
a 7 und 9 Pfaler.

**1000**  
Sados a 3 und 4  
Pfaler.

**1000**  
Schafröcke  
a 1 und 6 Pfaler  
entweder zu Hälfte  
des Kostenpreises.

**1000**  
F. A. Pfefferkorn,  
Altmarkt 17,  
Anfang an der Kreuzstraße,  
Schiffstrasse 1.

**1000**  
im Januar, ein Sodat, Tiefv.,  
Marienstraße 30,  
im Hof zum goldenen Ring.

**500**  
Feinsten Nürnberg  
Weintrester-Essig,

denne die etablierten ganz kleinen  
Schlangen und Würzungen, aus  
denen leicht zu viele Arbeiten  
entstehen. Da sie nicht im Kleinen  
und Menschenverfolgen, ihren  
noch einzeln und bei ihnen  
der Preis bestimmt wird.

**Gehr. Gaul,** Ammoniake,  
Ich suche mir den Abfall mehrerer  
Fabrikate „eherne Karren  
und Handkarren“ einen

**flüchtigen**  
General-Agenten.

Wiederaufnahmen mit Wiederholung bei  
C. Blumhardt auf Simons-

haus bei Begrenzung.

**Russische Schoten**  
offerten vor 1. Jahr a. 190. 50 Mgr.  
**Hoppe & Schliewen.**

## Wohlgemuth & Uhlig, Möbel-Magazin,

Ecke des  
Altmarktes, Schreibergasse 21, 1., Altmarkt,  
Unter reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in Wohn-  
säale, Küchen, Bür. und Schlafzimmern, sowie immer  
beste Arbeit ( keine Auctionswaren ) bei billigen Preisen halten  
wie zu genauer Beachtung bestens empfohlen.

### Fertige Wäsche,

als Oberhemden, Nachts- und Arbeitshemden, Damens-  
und Kinderwäsche, in allen Größen zu bekannten billigen Preisen

**M. Schellerer,** Straße-Allee 40a.  
Auffertigung aller Art Wäsche nach Maß.

**Die Sächsische Leih- u. Creditanstalt,**  
Wallstr. 1, 1. Et., Ecke Wilsdrufferstr.,  
gewährt Darlehen auf Möbel, Rohproduktien, Waaren  
aller Art, Gold, Silber, Pretiosen, Ihnen zu unter ständiger  
Verfügung und konstanten Bedingungen. Bei größerem Kosten  
ist freiwillige Abzahlung gestattet. Aufgang ungeniert. Spezialien  
nach anderweitig.

**Größtes Lager**  
von  
**Norbwaaren,**  
also: Kinderwagen, tal. Fahrzeuge,  
Nebelförde, Möbel, Krankenfahrstühle in  
allen neuen und älteren Formen, empfiehlt zu den  
billigsten Preisen einer jüngsten  
Bestellung.  
H. Schurig,  
ar. Plauenscherstr. 4.

**J. Küche.**  
**J. Küche.**  
Die höchsten Preise  
für getragene Kleidungs- u. Uniformstücke, so auch ganze Nachfrage  
zahlt **J. Küche.** Badergasse 4.  
Kurzfristige Bestellung kommt persönlich ins Hand.

### Damenhüte,

Hutformen, Capotten, Filzhüte sind in größter Aus-  
wahl zu billigen Preisen vorräthig. Getragene Hüte werden  
schnell umgearbeitet bei

### O. Grünwald,

An der Kreuzkirche Nr. 2.

### MADAME S.A. ALLEN'S

WELTBÜHMTER  
**HAAR-WIEDERHERSTELLER**

IN ENGLAND & FRANKREICH SEIT 40 JAHREN allgemein beliebtes &  
bewährtes Mittel. Nur acht in Flaschen mit rother Umhüllung. Giebt  
unfehlbar dem GRÄUEN, WEISSEN, ODER VERLICHTEN HAAR SEINE  
JUGENDLICHE FARBE & SCHÖNHEIT ZURÜCK. Zu haben bei Allen  
ambulanten Friseuren & in Alles Parfümerie Handl. Fabrik in London  
in Hamburg bei Gotthold Voss und F. P. Sanson Suic.,  
in Dresden bei Hoffmeister Herm. Kellner u. Sohn,  
Hoffmeister Ptitzmann.

Paul Schwarzsie, Schlossstrasse 9.

**Gicht und Rheumatismus,**  
doren Lähmungen und andere innerliche und äußerliche seither für  
unheilbar gehaltene Krankheiten.  
Leidende jedes Geschlechts kannen nicht  
nur in den Sinn gekommen ist, noch kann oder  
jenes, der in Leid zu gehorchen und die kostbare  
Gesundheit wieder zu erlangen, ist dennoch  
eine Hoffnung geblossen, sich von Ihren  
langen Elend befreien zu können, müssen die Leid-  
enden innerliche oder äußerliche, müssen nur ein-  
zuhören oder alle Körpertheile anfallen solle.  
Den Direktor der „Massinger'schen“ Mittel  
hat es unglücklich gekauft, es ihm gelungen ist, durch seine neue Heilmethode „Abfallungen“ (Verkrüppelungen) im verhältnisse zu bestehenden Zustände  
wieder zu erwischen und zum Verhälften zu  
bringen, während eben das Leben, resp. die  
Leidende wieder in die frühere Lage gebrachten kann  
und zwar leichter als die Circulation des Blutes wiederhergestellt wird, ohne jenseit 10 Minuten, welche vor  
her nicht gekauft werden konnen, so ist die Leidende Theile, welche leicht  
gekrüppelt und beschädigt waren, wieder zu heilen und zu kräftigen.  
Die Hartnäigkeit und Empfindlichkeit wird gelindert in einer  
Minute und gleich dann kannen die Leidende Theile wieder gesund werden.

Man vermeide in die Gicht nicht mit jenen Zutalligenischen kauf-  
trügerischen Kuntpfuschern, die schon Mischungen die Augen großmachen. Der  
Leidende ist zu seinem Mittel im bestmöglichen Zustand noch hellen,  
ist der, dass jeder den Erfolg seines zweiten Tag verloren und zwar  
solche, ob es eine schwere oder leichtere Natur ist. Die Mittel  
können das Gleiche wie vom Hände gehauken werden, immer wird dor-  
selbe, welcher seinem Erfolg nach geschaffen kann, denne die Kur  
nicht gegeben, müssen nun das Leid durch Erbildung, Fällen, leichte  
Wohlung, verbreiteten Regen durch Unterdrangung der Nieren u.  
s. w. entzünden wir. Ich brauche nicht zu wissen, ob die gewoh-  
nenen Kuren wie Schwitzen, Leibkissen, Petroleum, Balsam, Warm-  
halten oder sonstige Quicksalben schon angewandt sind, vor bitte  
mir, dass ich Ihnen in mein Statut zu beschreiben. Datto der genaue  
Wohlungszugang.

**L. G. Mössinger** in Frankfurt a. M.  
Vor Anwendung meiner Kur (welche nur unbekanntes peculiare  
Opfer erfordert) kann eine grosse Reihe von Doktoraten Gehobter,  
die mir allein in den letzten Wochen zugewiesen, auf über deren  
Authentizität sich bei den Schriften zu informieren ich Jefferson  
frühestens eingesetzt.

Leber die P. Kniefel'sche  
**Haar-Tinctur.**

Gierig besorge ich Endesunterdrückter mit Freude und  
Dankeart Herrn P. Kniefel in Dresden, das ich, wie die ge-  
nannten Weinbrenner der Arcibaldt Galatea wiss, seit Jahren  
seimlich ohne Kopfschmerz war. Alle nur etenflichen Mittel  
wandte ich an und alles blieb ohne Erfolg; durch Zufall befan-  
te ich die von Herrn P. Kniefel erfundene Tinctur und Warts  
Grenzungs-Tinctur, brauchte sie zweimal 2 Monate genau nach  
Vorschrift und ich schon in den ersten Wochen den heilenden Ef-  
fekt verspürte. Sei dir ich zu meiste und aller meine Be-  
funden, welche sehr gut zu sein scheint, empfiehlt die  
Kopfschmerz. Allen daran leidenden Menschen empfiehlt die diese  
seit wunderbare Tinctur. P. Kniefel, Schneiderstr. Galatea,  
den 5. Sept. Gelobt ist (L. S.) die Polizeiverwaltung. J.  
G. Zeilede. — Diese Tinctur ist in Dresden nur a. haben bei  
Herrn. Koch, Altmarkt 10. An Auktionen zu 1. 2 und 3 M.